

Ich melde mich an zur Juristischen Fachveranstaltung:

- 25. und 26. Januar 2019 ... 450 € ... 375 € ermäßigt*
25. Januar 2019 ... 200 € ... 165 € ermäßigt*
26. Januar 2019 ... 300 € ... 250 € ermäßigt*

Ich melde mich an zur Kongresseröffnung Pflege 2019:

25. Januar 2019, 9.30 – 12.00 Uhr im Preis enthalten

* Ermäßigung (bitte ankreuzen und Mitgliedsnummer angeben):

- Deutscher Anwaltverein
Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e. V.
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V.
Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken (VPU) e.V.
Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz (VdS) e.V.

- Privatadresse
Dienstadresse

Name, Vorname

Institution (bitte nur bei Dienstadresse!)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich an. Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten ausschließlich für die Durchführung von Kongressen gespeichert werden, die von Springer Pflege durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift

Die Juristische Fachveranstaltung findet im Rahmen des 24. Pflege-Recht-Tages beim Kongress Pflege 2019 statt. Weitere Informationen und Online-Anmeldung: gesundheitskongresse.de

Termin 25. und 26. Januar 2019

Veranstaltungsort Maritim proArte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

Zielgruppen Juristen aus der Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie weitere mit dem Pflegerecht befasste Personen.

Anmeldebedingungen Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst danach. Programmänderungen aus dringendem Anlass sind vorbehalten.

Stornierungen Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis einschließlich 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei (Datum des Poststempels). Bei Stornierungen nach dem 11. Januar 2019 ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Zimmerreservierung Sonderkontingent im Maritim proArte Hotel: Tel. (030) 2033-4410, Stichwort „Pflege 2019“. Weitere Hotelangebote: zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse

Kooperationspartner



Medienpartner



Veranstalter



Organisation und Durchführung

Springer Medizin Verlag GmbH, Kongressorganisation, Leitung Andrea Tauchert, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin Tel. 030/82787-5513, info@gesundheitskongresse.de

Stand: 19.09.2018

Schriftleiter: C. Katzenmeier, M. Stellpflug ISSN: 0723-8886 (gedruckte Version) ISSN: 1433-8629 (elektronische Version) Zeitschriften Nr. 350



Alles was in der Medizin Recht ist

Als Bindeglied zwischen den Disziplinen Recht und Medizin thematisiert die Fachzeitschrift Medizinrecht für beide Fächer wichtige Fragestellungen.

Medizinrecht ist sowohl für Juristen als auch für Mediziner verständlich verfasst.

Im umfangreichen Aufsatzteil wird das gesamte Spektrum medizinrechtlicher Themen erörtert. Die juristischen Fragestellungen werden auch aus Sicht der betroffenen Ärzte diskutiert.

24. Pflege-Recht-Tag

25. und 26. Januar 2019 Maritim proArte Hotel Berlin

Umsetzung Pflegeberufegesetz · Hilfe zur Pflege · Abgrenzung Leistungspflicht/Vergütung stationär und ambulant · Anerkennung ausländischer Pflegekräfte · Kürzung Pflegevergütung · Unternehmerrisiko

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden

Juristische Fachveranstaltung

Freitag, 25. Januar 2019

13.00 – 16.30 Uhr

Die Vergütung des unternehmerischen Wagnisses in der stationären Pflege

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Das neue System der Preisregulierung im SGB XI

Prof. Dr. Karl Jürgen Bieback, Reinbek

- Vom Marktmodell zur Kostenerstattung?
- Probleme der Berücksichtigung einer angemessenen Vergütung des Unternehmerrisikos
- Darlegungspflichten der Einrichtung

Die Vergütung des Unternehmerrisikos

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Externer Vergleich oder Rückkehr zur Selbstkostenerstattung?
- Unterschied Gewinnchancen und betriebsspezifische Einzelrisiken
- Rechtsprechung und Spruchpraxis der Schiedsstellen
- Regelungen in anderen Bereichen der Daseinsvorsorge

16.45 – 19.15 Uhr

Voraussetzungen, Umsetzung und Verfahren der Kürzung der Pflegevergütung nach § 115 Abs. 3 und 3a SGB XI

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Rechtliche Grundlagen

Ralf Döbler, Bonn

- Urteil des BSG zur Kürzung der Pflegevergütung vom 12.09.2012
- Nachweispflichten für Pflegeeinrichtungen zu Personalausstattung und Bezahlung
- Klarstellung des Gesetzgebers und Regelungsauftrag für die Pflege-selbstverwaltung

Umsetzung und Verfahren in der Praxis

Christiane Lehmacher-Dubberke, Berlin

- Grundsätzliches zur Vereinbarung über das Verfahren zur Kürzung der Pflegevergütung
- Umsetzung in den Rahmenverträgen auf Länderebene
- Erfahrungen aus den Ländern in der Umsetzung der Vereinbarung

Samstag, 26. Januar 2019

9.00 – 12.30 Uhr

Die Auswirkungen des Pflegeberufgesetzes in der pflegerischen Praxis

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Allgemeine Darstellung der Inhalte des Gesetzes

Jannis Taube, Berlin

- Einführung der neuen beruflichen und hochschulischen Pflegeausbildungen
- Aufgaben der Fachkommission nach dem Pflegeberufgesetz
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe
- Verordnung über die Finanzierung der beruflichen Ausbildung nach dem Pflegeberufgesetz

Vorbehaltene Tätigkeiten für Pflegefachkräfte – Konsequenzen für die Pflegepraxis und das Haftungsrecht

Univ.-Prof. Dr. Frank Weidner, Köln

- Fachliche Grundlagen zur Verantwortung und Ausgestaltung des Pflegeprozesses vor dem Hintergrund vorbehaltener Tätigkeiten
- Abgrenzung und Eigenständigkeit der pflegerischen Verantwortung in der Versorgungspraxis und im Haftungsrecht
- Pflegewissenschaftliche Begutachtung von haftungsrechtlichen Schadensfällen in der Pflegepraxis – Erfahrungen und Perspektiven

13.30 – 16.30 Uhr

Die Anerkennung von Pflegefachpersonal aus dem Ausland

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Anerkennung von Pflegefachpersonen aus EU-Ländern und Drittländern – rechtliche Grundlagen und Verfahren

Prof. Dr. Lukas Slotala, Würzburg

- Harmonisierte und nicht-harmonisierte Abschlüsse – die Weichenstellung im Anerkennungsverfahren
- Gleichwertigkeitsprüfung und Berufserfahrung – Grundlagen und Besonderheiten
- Pflegeberufgesetz und Konsequenzen für das Anerkennungsverfahren

Berufliche Integration und Akkulturation – bisherige Erfahrungen und neue Impulse

Doris Thömen-Suhr, Hamburg

- Anpassungsqualifizierung für Gesundheitsberufe (APQ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf: Darstellung eines Traineeprogramms zur beruflichen Anerkennung mit Fokussierung auf die sprachliche und fachliche Berufsintegration und Akkulturation am Arbeitsplatz
- Erfahrungen, Herausforderungen, Erfolgsparameter und neue Wege

16.45 – 18.00 Uhr

Zur Abgrenzung der Leistungspflicht/Vergütung bei stationärer und ambulanter Versorgung (Heim oder häusliche Pflege?)

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Referent: Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Mangelhafte Regelungen zur Abgrenzung in SGBV, XI und XII
- Zum aktuellen Stand der Rechtsprechung
- Bedeutung des Ordnungsrechts (Heimrechts) für Leistungsansprüche
- Abgrenzung über Stärkung der Selbstbestimmung und Wahlfreiheiten?
- Zum Projekt des BMG: Zusatznutzen ambulanter Versorgungsformen

18.00 – 19.15 Uhr

Die Funktion der Hilfe zur Pflege nach den §§ 61 ff. SGB XII

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Referentin: Dr. Miriam Meßling, Kassel

- Hilfe zur Pflege wird häufig ergänzend zu Leistungen der Pflegekassen gewährt
- Neukonzeption der Hilfe zur Pflege durch das Pflegestärkungsgesetz III
- Übertragung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs in die Sozialhilfe
- Fehlende Öffnungsklausel führt zu Versorgungslücken bei Pflegegrad 1 oder fehlendem Pflegegrad
- Möglichkeiten der Deckung bestehenden Bedarfs durch andere Sozialhilfeleistungen?

Prof. Dr. Karl Jürgen Bieback, Reinbek

Professor a. D. der Universität Hamburg

Oberregierungsrat Ralf Döbler, Bonn

Stellvertretender Leiter des Referats Pflegevertrags- und -vergütungsrecht im Bundesministerium für Gesundheit

Dipl. Pflegewirtin Christiane Lehmacher-Dubberke, Berlin

Referentin Abteilung Pflege der Geschäftsführungseinheit Versorgung des AOK-Bundesverbandes

Dr. Miriam Meßling, Kassel

Richterin am Bundessozialgericht

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Prof. Ronald Richter, Hamburg

Fachanwalt für Steuerrecht, Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der HAW Hamburg

Prof. Dr. Lukas Slotala, Würzburg

Professor an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Jannis Taube, Berlin

Referent im Referat für Ausbildung und Berufszugang zu den Heilberufen II, EU und Internationale Angelegenheiten im Bundesministerium für Gesundheit

Dipl.-Wi.Päd. Doris Thömen-Suhr, Hamburg

Leitung Anpassungsqualifizierung von Gesundheitsberufen an der UKE-Akademie für Bildung und Karriere im Universitäts-klinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D.

Univ.-Prof. Dr. Frank Weidner, Köln

Direktor des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung (DIP) e.V.

Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI Schleswig-Holstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Kiel